

Erdölbevorratungsverband, Hamburg, legt Geschäftsbericht 2024/2025 vor

Ein Beiratsmitglied und zwei stellvertretende Beiratsmitglieder des Verbandes neu gewählt

Der Erdölbevorratungsverband legt seinen Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2024/2025 (01.04.2024 bis 31.03.2025) vor.

Der Erdölbevorratungsverband ist eine bundesunmittelbare rechtsfähige Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Gesetzliche Grundlage seiner Tätigkeit ist das Erdölbevorratungsgesetz. Seine Aufgabe ist es danach, für den Fall einer Störung der Energieversorgung in der Bundesrepublik Deutschland Vorräte an Erdöl (Rohöl) und den Erdölerzeugnissen Ottokraftstoff (Benzin), Diesellokraftstoff, Heizöl Extra Leicht und Fluggturbinenkraftstoff auf Petroleumbasis (Jet A-1) zu bevorraten. Die auf 90 Verbrauchstage berechnete Bevorratungspflicht belief sich zum 31. März 2025 auf 19,48 Millionen Tonnen Rohöläquivalente (Crude Oil Equivalents; COE).

Der Jahresabschluss des Verbandes wurde von der am 27. November 2025 in Hamburg stattgefundenen Mitgliederversammlung einvernehmlich festgestellt.

Am 31. März 2025 verfügte der Erdölbevorratungsverband über anrechenbare Vorräte von insgesamt 19,9 Millionen Tonnen COE. Hiervon waren 1,6 Millionen Tonnen COE Ottokraftstoff, 7,3 Millionen Tonnen COE Heizöl Extra Leicht, Diesellokraftstoff und Fluggturbinenkraftstoff auf Petroleumbasis (Jet A-1) und 11,0 Millionen Tonnen COE Rohöle.

Zum 31. März 2025 liefen bestehende Lagerverträge für oberirdischen Tankraum mit einem Gesamtvolumen von 4,4 Millionen Kubikmeter aus. Es wurden Lagerkapazitäten von 3,9 Millionen Kubikmeter im Wege der Ausschreibung neu unter Vertrag genommen.

Der Verband hat im zurückliegenden Geschäftsjahr die Herstellung einer weiteren Kaverne in seinem Kavernenspeicher Wilhelmshaven-Rüstringen mithilfe seiner 100%igen Tochtergesellschaft Nord-West Kavernengesellschaft mbH, Wilhelmshaven, fortgesetzt und die übrigen Kavernen durch stetige Wartungsarbeiten betriebsbereit gehalten.

Die Kapitalmarktverbindlichkeiten aus Anleihen und langfristigen Darlehensverbindlichkeiten verringerten sich zum Bilanzstichtag um 7,8 % auf 2,2 Milliarden Euro. Der durchschnittliche Zinssatz der gesamten Kapitalmarktdarlehen erhöhte sich um fünf Basispunkte auf 2,78 % p. a. gegenüber dem Vorjahr.

Die Ratingagentur Moody's Deutschland GmbH hat dem Erdölbevorratungsverband im abgelaufenen Geschäftsjahr wiederum ein Rating mit stabilem Ausblick der Note Aaa verliehen und diese Einstufung im November 2025 unverändert bestätigt.

Die Beitragseinnahmen sind gegenüber dem Vorjahr um 0,64 % auf 248,5 Millionen Euro gesunken. Bei den Mitgliedsbeiträgen für Ottokraftstoff und Flugturbinenkraftstoff auf Petroleumbasis (Jet A-1) waren mit 0,9 Millionen Euro bzw. mit 1,1 Millionen Euro jeweils Mehreinnahmen festzustellen. Mindereinnahmen waren mit 2,6 Millionen Euro bei Dieselmotorkraftstoff und mit 0,9 Millionen Euro beim Heizöl Extra Leicht zu verzeichnen. Insgesamt haben sich die relativen Anteile beitragspflichtiger Erzeugnisse am gesamten Beitragsaufkommen nur unwesentlich verändert.

Der einheitliche Beitragssatz für Ottokraftstoff, Dieselmotorkraftstoff, Heizöl Extra Leicht und Flugturbinenkraftstoff auf Petroleumbasis (Jet A-1) des Erdölbevorratungsverbandes im zurückliegenden Geschäftsjahr 2024/2025 betrug 3,56 Euro je Tonne. Dieser Beitragssatz gilt auch aktuell fort.

Am Ende des Berichtsjahres hatte der Verband 94 Mitglieder. Es ergab sich insofern keine Änderung zur Mitgliederzahl im Vergleich zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

Die ordentliche Mitgliederversammlung des Verbandes am 27. November 2025 hat die Nachbesetzung eines Beiratsmitgliedes und von zwei stellvertretenden Beiratsmitgliedern bestätigt. Einstimmig wurden

Herr Rene Philip Altong

Trading & Supply Business Development Manager Europe
Shell Deutschland GmbH, Hamburg

als Nachfolger von

Frau Sonja Wiechert

General Manager Fuels Technology & Motorsports
Shell Global Solutions (Deutschland) GmbH, Hamburg

sowie als stellvertretende Beiratsmitglieder

Herr Dr. Sebastian Posch

Senior Vice President
OMV Deutschland GmbH, Burghausen

als Nachfolger von

Herrn Dr. Stefan Hölbfer

SVP Operations and Asset Management
OMV Downstream GmbH, Wien

Und

Herrn Sébastien Tovagliari

Direktor Supply, Sales & Optimization Deutschland
TotalEnergies Marketing Deutschland GmbH, Berlin

als Nachfolger von

Herrn Frank-Michael Biel

Direktor Handels- und Verbrauchergeschäft
TotalEnergies Marketing Deutschland GmbH, Berlin

gewählt.

Aus dem Beirat verabschiedet wurden sodann mit Dank und guten Wünschen die Beiratsmitglieder, die den Beirat des Erdölbevorratungsverbandes während des Berichtszeitraums sowie im aktuellen Geschäftsjahr verlassen haben,

Frau Ministerialdirigentin Ursula Borak, entsandt vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sowie Herr Ministerialdirigent Thomas Köhler und Frau Regierungsdirektorin Dr. Susanne Neheider, beide entsandt vom Bundesministerium der Finanzen. Ferner Frau Sonja Wiechert, Herr Dr. Stefan Hölbfer und Herr Frank-Michael Biel.

Gleichzeitig hieß der Vorsitzende des Beirats, Herr Volker Ebeling, die neuen Mitglieder des Beirates,

Frau Ministerialdirigentin Hanna Schumacher, entsandt aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Herrn Rene Philip Altong sowie Herrn Ministerialdirigenten Dr. Holger Fabig, entsandt aus dem Bundesministerium der Finanzen und als stellvertretende Beiratsmitglieder Frau Ministerialrätin Dr. Anna Klabunde, entsandt aus dem Bundesministerium der Finanzen, Herrn Dr. Sebastian Posch und Herrn Sébastien Tovagliari herzlich willkommen.

Weitere Informationen können dem Geschäftsbericht sowie der Internetpräsenz des Erdölbevorratungsverbandes unter **www.ebv-oil.org** entnommen werden.

Für Rückfragen oder Ergänzungen steht Ihnen das Vorstandsmitglied Herr Dr. Niels Hartung unter der Telefonnummer +49 (0)40 / 35 00 12 43 zur Verfügung.

Hamburg, 1. Dezember 2025